

DigitalPakt Schule

IT-Handlungsempfehlungen für Schulträger



Im Zusammenhang mit dem DigitalPakt Schule stehen Sachaufwandsträger vor wichtigen Investitionsentscheidungen. Damit sich diese auch als die richtigen erweisen, haben wir für Sie **fünf** IT-Handlungsempfehlungen zusammengestellt.

1 Denken Sie stets an die Bandbreite!

Tablets oder Notebooks? Apple oder Samsung? Bevor Sie als Sachaufwandsträger diese Fragen mit den Schulen klären, sollten Sie stets die Bandbreite der Schule(n) im Blick behalten. Denn ohne genügend Bandbreite bleibt auch das modernste digitale Endgerät „eine lahme Ente.“

2 11:1 ist eine saftige Niederlage!

Kommt auf 11 Schüler ein digitales Arbeitsgerät, ist das eine saftige Niederlage, schließlich müssen sich 11 Schüler damit ein Gerät teilen. Ziel des DigitalPakts ist es, dieses Verhältnis an den Schulen langfristig zu verbessern. Übrigens: Vorzeigeländer in Europa stehen derzeit bei einem Verhältnis von 1:4 oder 1:3.

3 Setzen Sie auf Mobilität in allen Bereichen!

Um digital unterrichten zu können, brauchen Schulen WLAN. Aber auch im Verwaltungsnetz erleichtert WLAN das Arbeiten. Warum dürfen nicht auch Schulleitungen, Verwaltungskräfte und der Hausmeister mobil arbeiten?

4 Sorgen Sie ab sofort für Datensicherheit und Datenschutz!

An jeder Schule wimmelt es nur so vor sensiblen Daten. Neben den Kontaktdaten der Schüler, Lehrer und Eltern werden in Schulnetzwerken auch Noten, Vertretungen und viele weitere personenbezogene Daten verarbeitet. Als Sachaufwandsträger sollten Sie daher besonderen Wert auf die Sicherheit und Schutz dieser Daten legen. Sorgen Sie deshalb dafür, dass diese sensiblen Daten ausschließlich auf Servern in Deutschland (DSVGO-Konformität) gespeichert werden.

5 Entlasten Sie die Lehrkräfte beim IT-Support!

Funktioniert die IT an der Schule nicht, müssen sich der Systembetreuer dort einiges anhören. Sorgen Sie als Sachaufwandsträger daher künftig dafür, dass diese Lehrkräfte nicht mehr als Sündenbock herhalten müssen. Installieren Sie dazu z. B. ein webbasiertes Cloud-Management für die gesamte IT-Ausstattung der Schulen in Ihrem Zuständigkeitsbereich und siedeln Sie den Support in einem Rechenzentrum an. Das entspannt die Situation für den Systembetreuer in jedem Fall.

© Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt.